

Senat I der Gleichbehandlungskommission

Das Einzelfallprüfungsergebnis zu GZ GBK I/1099/22, mit dem festgestellt wurde, dass die Antragstellerin

1. auf Grund **des Geschlechtes beim beruflichen Aufstieg, insbesondere bei Beförderungen gemäß § 3 Z 5 GIBG** Bundesgesetz über die Gleichbehandlung (GIBG, BGBl. I Nr. 66/2004 idgF) **diskriminiert** wurde,

2. **als Reaktion auf ihre Beschwerde zur Durchsetzung des Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 13 GIBG benachteiligt** wurde,

kann gemäß § 12 Abs. 7 Bundesgesetz über die Gleichbehandlungskommission und die Gleichbehandlungsanwaltschaft (GBK/GAW-Gesetz, BGBl. I Nr. 108/1979 idgF) nicht im vollen Wortlaut in anonymisierter Form veröffentlicht werden, da Rückschlüsse auf den Einzelfall gezogen werden könnten.

Wien, 18. Juni 2024

Dr.ⁱⁿ Eva Matt

Vorsitzende des Senates I der GBK